

Stadt Cottbus / město Chošebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-037/06
HA	

Dezernat: IV

Amt: 60

Termin der Tagung: 29.03.2006

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	14.02.06	☒ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	08.03.06
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Umwelt	14.03.06
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	16.03.06	☒ Hauptausschuss	22.03.06
☒ Wirtschaft	14.03.06	☒ Stadtverordnetenversammlung	29.03.06
☒ Bau und Verkehr	15.03.06	☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	09.03.06	☒ JHA	07.03.06

Beratungsgegenstand:

Gemeinwesenstudie der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Endbericht der Gemeinwesenstudie der Stadt Cottbus wird bestätigt und bildet die Grundlage für weitere Entwicklungsentscheidungen im Zusammenhang mit Maßnahmen in Schwerpunktbereichen des Stadtumbaus für einen Planungshorizont bis 2020.

In Vertretung

Kelch
Beigeordneter für Sicherheit,
Ordnung und Umwelt

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Der Bevölkerungsrückgang und die veränderte Altersstruktur in der Stadt Cottbus haben Auswirkungen auf die Auslastung der Einrichtungen der sozialen Infrastruktur.

Darüber hinaus stehen wichtige Entscheidungen im Zuge des Stadumbaus zu Erhalt oder Entbehrlichkeit von Einrichtungen unter Berücksichtigung teils räumlicher Bedarfe an.

Die Fachplanungen der städtischen Angebote werden zwar jährlich der tatsächlichen Entwicklung angepasst, wurden aber bisher nicht umfassend genug unter Berücksichtigung aller Träger und Initiativen in Ihrer gesamtstädtischen Wirkung betrachtet bzw. bewertet. Die Angebote freier Träger sowie freiwilliger und privater Initiativen, wie z. B. die Freiwilligen Feuerwehren, werden zukünftig noch größere Bedeutung bei der Gestaltung und Vielfalt des Gemeinwesens erlangen.

In der vorliegenden Gemeinwesenstudie werden umfassend derzeitige Bestände ermittelt, zukünftige Bedarfe abhängig von der Bevölkerungsentwicklung prognostiziert und die Zukunftsfähigkeit der organisierten Gemeinwesenarbeit bewertet.

Das Dokument soll die Grundlage für Entscheidungen dafür bilden, wie viel Gemeinwesen für die Stadt Cottbus wirtschaftlich nachhaltig tragbar ist.

Die Empfehlungen berücksichtigen die Zielstellungen der sozialen Stadtentwicklung, den Abbau von Angebotsüberhängen und –defiziten und Vernetzungs- und Optimierungsmöglichkeiten zukunftsorientierter Angebote.

Finanzielle Auswirkungen:☐

Ja

☐

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**